

UNSERE VISION FÜR EINE WASSERGERECHTE WELT



Wir setzen uns für eine Zukunft ein, in der ein Wandel im Umgang mit unserer wertvollsten Ressource stattgefunden: **Wasser wird als Gemeingut verstanden und geschützt**. Dadurch haben sich verschiedene Bereiche unseres Lebens zum Besseren gewandelt:

Zugang zu Wasser

Alle Menschen haben **freien und kostenlosen Zugang zu sauberem Wasser**. Es gibt überall gut funktionierende Abwassersysteme und Hygienebedingungen – dadurch schützen wir weltweit das Leben von Millionen Menschen. Im **öffentlichen Raum** stehen sanitäre Einrichtungen und Trinkwasserspender bereit, damit wir uns bei Hitze mit ausreichend Flüssigkeit versorgen können.

Demokratische Strukturen

Internationale Wasserabkommen setzen klare Regeln und bieten Ländern einen Rahmen für ihr Handeln. Alle Menschen können erfahren, wer das Wasser in ihrer Region wie nutzt. Die Informationen über die Qualität des Grundwassers sind öffentlich zugänglich.

Das ermöglicht den Menschen, fundierte Entscheidungen über die Wassernutzung zu treffen. Es gibt **rechtliche und politische Verfahren**, die dabei helfen, die Nutzung von Wasser zwischen Ländern friedlich zu regeln. Unsere demokratischen Strukturen sorgen dafür, dass Verteilungsfragen nach sozialen und ökologischen Kriterien entschieden werden. Die **Wasserversorgung von Menschen und Ökosystemen hat Vorrang** vor der industriellen oder ökonomischen Nutzung.

Vorsorge und Resilienz

Unsere Gewässer sind in einem sehr guten Zustand. Das Grundwasserdefizit in allen Regionen wurde ausgeglichen. Wir haben **Feuchtgebiete wieder natürlich gestaltet** und schützen unsere Moore und Auen. Mehr **Vegetation und fruchtbare Böden** stärken die kleinen Wasserkreisläufe, machen die Land- und Forstwirtschaft resilienter und wirken sich positiv auf das Klima aus.

Wir sorgen vor, um **Menschen und Umwelt vor den Folgen von Dürre und Überflutung zu schützen**. Unser Wohnumfeld ist so gestaltet, dass es zur Erholung dient und gleichzeitig Wasser speichern kann. Wir haben Flächen entsiegelt und setzen auf einen **naturnahen Wasserhaushalt**: Das Wasser versickert und wird dort genutzt, wo es als Regen gefallen ist.

Verantwortung der Wirtschaft

Unternehmen müssen offenlegen, wie viel Wasser ihre Produktion verbraucht. Es gibt wirksame **Anreize für wassersparendes Wirtschaften und den Schutz der Wasservorräte**. Schadstoffe werden gestoppt, bevor sie ins Wasser gelangen können. Die **Verursacher tragen die Kosten für Schäden** und die Wiederherstellung des Wasserhaushalts. Dieses System fördert **verantwortliches Handeln und Gerechtigkeit**.

Solidarische Katastrophenhilfe

Eine **naturnahe Landschaftsgestaltung** verringert Risiken wie Überflutungen. Wir planen Katastrophenhilfe vorausschauend und handeln bei Notfällen gemeinsam. Bei Extremwetterereignissen wie Hochwasser unterstützt ein **breites Netz aus freiwilligen und professionellen Helfer*innen** die Betroffenen. Unsere Katastrophenhilfe achtet besonders auf die **verwundbarsten Menschen** in der Gesellschaft. Die staatliche Unterstützung zielt darauf, die **Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern**. In unserer Gesellschaft sind **praktische Unterstützung und menschlicher Beistand** für alle selbstverständlich. Unser Engagement geht über die akute Notlage hinaus – wir sind auch dann noch füreinander da, wenn die größten Schäden beseitigt sind.

Bewusstsein für die Ressource Wasser

Wir haben verstanden, dass **natürliche Ressourcen begrenzt** sind. Jeder Mensch trägt dazu bei, Wasser zu schützen und sorgsam zu nutzen. Wir arbeiten **gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft**. Wir leben in einer Welt, in der Wasser zu einem Symbol für Leben, Gemeinschaft und Widerstandskraft geworden ist.

